TSV-Spiegel

Vereinszeitung des TSV Otterndorf von 1862 e.V.

Nr. 161 September 2021

www.MoellerEDV.net
WebDesign
Klaus A.Möller
Dipl.-Wirtschaftsinformatiker

TopKontor
Handwerker-Software
Windows-Computer
Telefone & Anlagen

www.MarktplatzOtterndorf.de
Internet-Seiten und Domains
Tablet-PCs - Smartphone
Reparatur-Service

21762 Otterndorf - Op de Worth 3 - 04751 - 999 321 - www.Otterndorf.com

* Elektro-Anlagen * Beleuchtung * Elektrogeräte * Klimageräte * Sprechanlagen * Elektroheizung *
* Kundendienst rund um die Uhr *

Süderwisch 7a
21762 Otterndorf
Telefon (04751) 45 22
Telefax (04751) 47 71

Leisentritt Elektrik
Inh. Gerd Meyer e.K.

Impressum

TSV-Spiegel – Die Vereinszeitung des TSV Otterndorf von 1862 e. V.

Herausgeber:
Cuxhaven-Niederelbe Verlagsges. mbH & Co. KG
Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven
Tel. (04742) 585-0, Fax (04721) 585-230
Internet: www.cn-online.de; www.nez.de

Geschäftsführer: Ralf Dossner
Leitung Vermarktung: Lars Duderstadt, Ulrike von Holten (stellv.)

Beiträge, Redaktion, Layout:
TSV Otterndorf von 1862 e.V.
Geschäftsstelle:
(geöffnet dienstags 9.00 - 11.00 Uhr
und donnerstags 16.30 - 18.30 Uhr).
Sophienweg 3, Postfach 1104,
21758 Otterndorf,
Telefon (04751) 912121
Telefax (04751) 909433
E-Mail: tsvspiegel@tsvotterndorf.de

Erscheinungsweise/Auflage:
Der TSV-Spiegel erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 4100 Exemplaren und wird kostenlos an die privaten Otterndorfer Haushaltungen verteilt.

Druck:
Druckerei Hottendorff
21762 Otterndorf

Anzeigenverkauf:
Meik Kremer
Wallstraße 12, 21762 Otterndorf
Telefon (04751) 901165
Telefax (04751) 901199
E-Mail: kremer@nez.de

Gesamtherstellung:
Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Wallstraße 12, 21762 Otterndorf
Telefon (04751) 901-0
E-Mail: verlag@nez.de

Unser Titelfoto:
Unsere qualifizierten Therapeutinnen im Rehasport erstrahlen nun mit neuem Outfit während der Trainingseinheiten.

In diesem Heft

Allgemeines

Impressum	Seite	2
Vorwort	Seite	3
Gesamtverein	Seite	4 - 7
Terminkalender	Seite	27

aus den Abteilungen

Fußball	Seite	7 - 10
Handball	Seite	11 - 14
Leichtathletik	Seite	15
Rehasport	Seite	15
Rudern	Seite	16 - 19
Tennis	Seite	20
Tischtennis	Seite	21 - 22
Triathlon	Seite	23
JHV ‘21	Seite	24 - 26

Vorwort

Liebe Sportlerin, lieber Sportler,
liebe TSVler,

der TSV Otterndorf befindet sich momentan in rauem Fahrwasser. Mit dem Weggang von Pascal ergaben sich vielfältige Aufgaben, die gelöst werden mussten. In einem Krisengespräch mit den Triathlon-Organisatoren wurde die Großveranstaltung einvernehmlich abgesagt. Genaueres hierzu im vorliegenden TSV-Spiegel.

Ein zweiter Durchgang an Bewerbungsgesprächen für die Stelle des Geschäftsführers hat stattgefunden. Beim Schreiben dieser Zeilen bin ich mir sehr sicher, dass wir Ende des Jahres eine*n geeignete*n Kandidaten*in für diesen Posten haben werden.

Mit der Einstellung von Mario Mingst zum „Greenkeeper" konnte zwischen der Stadt und dem TSV eine für alle Seiten gute Vereinbarung getroffen werden. Ich gehe davon aus, dass Marios Arbeit schon bald sichtbare Spuren auf dem Sportplatz und „umzu" hinterlassen wird.

Die Abteilungen fahren momentan ihre sportlichen Aktivitäten wieder herauf und leisten Großartiges. Durch regelmäßige und umfangreiche Fortbildungen befinden sich die Übungsleiter*innen auf dem aktuellen Stand sportwissenschaftlicher Erkenntnisse. Unsere Mitglieder profitieren davon.

So bieten wir verstärkt interessante Reha-Kurse im Bereich der Stoffwechsel-Erkrankungen, Diabetes, Übergewicht und bei Atemwegserkrankungen an. Bei einer Indikation durch den Arzt eröffnen sich hier Möglichkeiten der Bezuschussung der Kurse durch die Krankenkasse. Bei Fragen hierzu hilft Ihnen auch gerne Tahnee Boderius unter der Nummer 0176 48726751 weiter.

Mit etwas Glück können wir schon Ende des Jahres den Outdoor-Fitnesspark eröffnen. Dieser befindet sich dann in unmittelbarer Nähe zum Sportplatz und wird auch der Öffentlichkeit zugänglich sein. Die Anlage ermöglicht dann gelenkschonendes Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht. Die Stadt Otterndorf unterstützt das sportliche Vorhaben finanziell. Weitere Anträge der Finanzierung an den Landkreis und an den Landessportbund sind gestellt.

Viel Spaß beim Lesen des TSV-Spiegels und beim Sporttreiben wünscht

Jürgen Müller
Zweiter Vorsitzender

Wir stellen auch gern für Sie etwas her…

vom **Magazin**
über **Chronik**
Flyer
Briefbogen
bis zur Visitenkarte

Cuxhaven-Niederelbe-Verlagsges.
mbH & Co. KG
Kaemmererplatz 2
27472 Cuxhaven

Ihr Ansprechpartner:
Frank Steffens, 04721-585 227

Nachruf Wolfgang Struck

Im Juli 2021 erhielten wir die traurige Nachricht vom Tod unseres ehemaligen 1. Vorsitzenden Wolfgang Struck. Diese Nachricht hat uns sehr schmerzlich getroffen. Unser Verein, der Vorstand, die Mitglieder des Vereins sowie die Gremien sind sehr traurig, dass Wolfgang nicht mehr unter uns weilt. Wir hatten die große Hoffnung, dass er sich von den Folgen seiner schweren Krankheit erholen würde. Leider wurde dieser Wunsch nicht mehr erfüllt.

Ich persönlich hatte und habe die Ehre, das Ehrenamt des 1. Vorsitzenden von Wolfgang übernommen zu haben. Wolfgang hatte ein großes Herz und wir vom TSV Otterndorf haben hiervon ein großes Stück abbekommen. Hierfür sind wir - und ich spreche hier im Namen des ganzen Vorstandes, des erweiterten Vorstandes, der Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle sowie aller Mitglieder - äußerst dankbar.

Fröhlich und bescheiden, so kannten wir Wolfgang nun seit etlichen Jahren. Mit seinem liebenswerten Wesen ist er uns schnell ans Herz gewachsen. Er packte mit an und füllte das Ehrenamt mit ganzer Person und großer Leidenschaft aus. Ein Mensch, der anderen Menschen viel Gutes tat und Freude bereitete. Wir werden ihn als wertvollen Menschen schmerzlich vermissen und natürlich auch sein besonderes Engagement für unsere Sache. Wir werden uns immer dankbar an ihn erinnern und sein Wesen sowie seinen Rat vermissen.

15 Jahre gehörte Wolfgang dem Vorstand an, sechs davon als erster Vorsitzender. Gleich nach seiner Pensionierung hat er in letztgenannter Funktion seinen Tatendrang in unseren Verein eingebracht und ihn in zahlreichen Dimensionen und Anliegen nach vorne gebracht. Erinnert sei hier zum Beispiel an die Mitinitiierung des Triathlons, der als Großveranstaltung einen festen Platz in unserem Kalender gefunden hat oder auch die Umstellung in unserem Verein im Hinblick auf die Schaffung der Stelle eines hauptamtlichen Geschäftsführers, die zur weiteren Professionalisierung erheblich beigetragen hat. Nahezu jeden Vormittag hat Wolfgang seinen ehrenamtlichen Dienst in der Geschäftsstelle wahrgenommen, um strategische Dinge zu planen, aber auch, um für viele Kleinigkeiten des Sportalltags da zu sein, damit der Betrieb gut läuft. Er sagte immer „Was soll ich zu Hause herumsitzen, wenn meine Frau Roswitha in der Schule ist? Da kann ich mich doch besser hier nützlich machen."

Wir fühlen mit seiner Frau Roswitha und seinen Angehörigen. Wir wünschen ihnen viel Kraft, um diese schmerzliche Zeit zu meistern.

Lieber Wolfgang: Ruhe in Frieden.

Jens-Peter Schütz

Imagevideo des TSV sorgt niedersachsenweit für positive Reaktionen

Am 17.07.21 fand niedersachsenweit der „Tag der Bewegung“ statt. Diese Aktion wurde unterstützt vom niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport.
Im Rahmen dieses Tages hatte der Niedersächsische Turnerbund zu einem Video-Wettbewerb aufgerufen, um die Vielfalt der niedersächsischen Sportvereine zu zeigen und nach der Pandemie die Menschen zurück in die Vereine zu holen.
Spontan entstand die Idee, kurze Szenen aus dem Trainingsalltag aller Abteilungen des TSV zu sammeln und diese zu einem Video zusammen zu schneiden. Elf Abteilungen sind dem Aufruf gefolgt und haben emotionale, lustige, spannende und ganz besondere Momente aus dem Training geschickt. Vielen Dank nochmals dafür!!
Hinzugefügt wurden Archivaufnahmen der großen Sportereignisse unseres Vereins. Alles umrahmt mit einem Flashmob-Tanz, der an unterschiedlichen Orten aufgeführt und gefilmt wurde – und fertig war die „Liebeserklärung“ an den TSV Otterndorf.

Während der offiziellen Veranstaltung, die im Livestream verfolgt werden konnte, ist dieses Video mehrfach gezeigt worden und hat so niedersachsenweit für positive Resonanz gesorgt. Auf Facebook wurde es mittlerweile (Stand 11.08.21) fast 2.500 Mal angesehen!
Das Video wird auf der (neuen) Homepage des TSV Otterndorf veröffentlicht. Bis dahin habt ihr natürlich immer noch die Chance, es auf Facebook anzusehen.
https://www.facebook.com/tsvotterndorf/videos/977700169658004

Juliane Schattauer

Neuer Outdoor Fitnesspark für Otterndorf

Im Rahmen des GTN-Projekts (Gesunder Turnverein Niedersachsen) hat sich eine Projektgruppe mit der Erstellung eines Outdoor Fitness-Parks (Calisthenics Park) beschäftigt.

Viele Stunden Ideen sammeln, Austausch untereinander, Planung und Organisation von Fördermitteln liegen hinter uns. Aber nun ist es offiziell: Der TSV Otterndorf bekommt eine Outdoor Fitness-Location!!

Gute Gründe für diese Sportanlage:

- Die Anlage wird auf dem Tennenplatz, mitten in Otterndorf, erbaut
- Sie ist für alle Otterndorfer zugänglich
- Im Tourismusbereich kann die Stadt mit dieser Anlage werben
- Die Konzeption erlaubt ein Training auch für Jugendliche ab 14 Jahren
- Alle Abteilungen des TSV dürfen die Anlage zu festge legten Zeiten nutzen
- Erweiterung bestehender Fitness-Angebote
- Sport im Freien entspannt die angespannte Hallensituation
- Gewinnung neuer Mitglieder

Wir hoffen, dass die Bauphase im Herbst beginnen kann und wir noch in 2021 die ersten Trainingseinheiten starten können.

Juliane Schattauer

Neubesetzung Geschäftsführer/in

Das Ziel des Vorstandes war nach der Kündigung von Pascal Grüne, die Stelle rasch wieder zu besetzen, damit möglichst viel Wissen über Abläufe und Informationen an den Nachfolger übergeben werden konnten. Wir waren auch hier auf einem guten Weg und konnten die Stelle zum 01. Juli bereits wieder besetzen. Nach nur wenigen Tagen wurde dieses Kapitel aber wieder geschlossen. Der Nachfolger wurde nach seiner Kündigung mit sofortiger Wirkung freigestellt und hat den TSV Ende Juli wieder verlassen.

Da unser Ziel eines nahtlosen Übergangs nun nicht mehr zu erreichen ist, nehmen wir uns die Zeit, die notwendig ist, um einen geeigneten Geschäftsführer zu finden. Wir haben die Stelle beim DOSB, beim LSB, beim HSB und beim KSB auf deren Homepages ausgeschrieben und haben eine gute Resonanz. So konnten wir zahlreiche Bewerbungen sichten, bewerten und auch schon zahlreiche Bewerbungsgespräche mit guten Kandidatinnen und Kandidaten führen. Wir sind guten Mutes, dass wir dieses Vorhaben erfolgreich abschließen werden. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Bis die Stelle neu besetzt ist, haben wir die Aufgaben der Geschäftsführung intern verteilt und den Geschäftsbetrieb auf das Notwendige reduziert. Hier bitten wir um Verständnis und größtmögliche Solidarität.

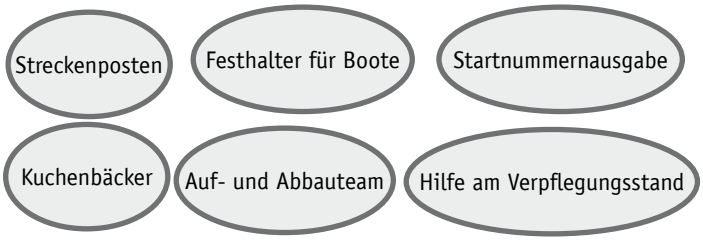
Jens-Peter Schütz

Unser Helferpool – WIR sind ALLE der TSV!

Hast du Lust und Zeit, dich im TSV einzubringen?

WIR suchen DICH für den Helferpool des TSV Otterndorf.

Jeder kann mitmachen, **ob Mitglied oder nicht**. In einem Verein, in dem so viele (Groß)-Veranstaltungen stattfinden, werden viele helfende Hände benötigt. Der TSV führt jährlich den Volksbank-Triathlon, den Küstenmarathon, die Ruderregatta, verschiedene Laufveranstaltungen (z.B. Gezeitenlauf), Schwimmveranstaltungen, Fußballturniere und noch vieles mehr durch.
Aus diesem Grund benötigen wir **Helfer oder Unterstützer** für die Veranstaltungen, die der TSV bzw. eine Abteilung ausrichtet.
Die Aufgabenbereiche sind so vielfältig wie der TSV:



... und vieles mehr!

Wo und bei wem könnt ihr euch melden?

Bitte meldet euch persönlich, telefonisch oder per Mail in der Geschäftsstelle des TSV Otterndorf.
Wir bitten **alle Mitglieder, die Talentkarte auszufüllen** und bei uns abzugeben. Das Formular bekommen alle Neumitglieder mit dem Aufnahmeantrag ausgehändigt. **W**ir sprechen individuell mit euch ab, wie ihr euch wo einbringen könnt. Eure Daten werden vertraulich behandelt und nur mit eurer Zustimmung weitergegeben.
Bei weiteren Fragen könnt ihr uns gerne eine E-Mail schreiben an geschaeftsstelle@tsvotterndorf.de oder anrufen unter 04751/912121.

Wir freuen uns auf eure Rückmeldung!

Euer Team des Helferpools

Kalle Steinacker und Thomas Frauns

Platzwart für den TSV

Wer in letzter Zeit seinen Blick über den Jahnsportplatz hat schweifen lassen, bemerkt die zunehmende gärtnerische Pflege der Sportanlage. Der Weitsprungbereich ist von Unkräutern befreit und die Rasenkanten sind in Form gebracht. Verantwortlich hierfür ist Mario Mingst, der sich mit einigen Stunden in der Woche als Platzwart betätigt. Durch seine Vorerfahrungen kann Mario gut mit Laubblä- ern und Rasenmähern umgehen und in freier Zeiteinteilung den Sportplatz und den Bereich um die Geschäftsstelle pflegen. Der TSV Otterndorf wünscht Mario viel Freude bei der Arbeit.

Jürgen Müller

Saisonabschluss der U 11 Fußball-Kids

Am 14.07 unternahm die U 11 der Fußballabteilung eine Abschlussfahrt mit dem Kanu auf der Medem in Otterndorf. 17 Kinder, 2 Trainer und 2 Väter sowie der Bootsverleiher „Didi“ Rüdiger setzten die Boote zu Wasser und ab ging die Fahrt. Ich fuhr mit den beiden Mädchen Finja und Mira. Schnell hatten wir den Rhythmus gefunden und uns zum Ziel gesetzt, bis zur Eisenbahnbrücke zu rudern. Dort angekommen ratterte ein Güterzug mit ziemlicher Lautstärke direkt über uns hinweg. Nach einer kurzen Pause beim Hotel am Medemufer ging es wieder zurück. Zwei Spieler im Boot direkt vor uns hatten doch arge Probleme, die Richtung zu halten. Es ging von einem Ufer an das andere, so dass ich scherzhaft eine „Blutprobe“ ankündigte. Nachdem wir mit vereinten Kräften nach zweistündiger Fahrt die Boote wieder an Land gebracht hatten, ging es weiter zum Sportplatz. Schnell wurde der Grill aufgebaut und Torsten bot sich als Grillmeister an, während ich als Getränkewart fun-gierte.

Da natürlich auch einige Bälle verteilt wurden, gab es bis zum Essen keine Langeweile. Die Kinder vertilgten mit großem Appetit einige Würstchen und Brötchen und es war schon nach 20.30 Uhr als die letzten Kinder nach Hause fuhren. Alle waren sich einig, dass es eine tolle Feier war.

Werner Würger

U 11 startet endlich wieder

Nachdem wir monatelang nicht kicken durften, geht es nun zum Glück wieder richtig los. Die U 11 begann mit dem Training (selbstverständlich immer unter den geltenden Corona-Bedingungen) und alle Kinder kamen. Wir hatten zum Glück keinen Austritt zu verzeichnen, im Gegenteil kamen sogar neue Kids hinzu. Während wir im Winter immer mal wieder kleine Videos mit Übungen zum Nachmachen verschickt hatten, die von den Kindern mit großem Eifer mitgemacht wurden, war die Freude natürlich riesengroß, als es wieder wie gewohnt losging.

Da wir im letzten Jahr einen Startplatz beim EWE-Cup gewonnen hatten, ging es zum Auftakt direkt nach Drochtersen. Dort hingen die Trauben dann noch deutlich zu hoch, sodass es mit einer klaren Niederlage im Gepäck zurückging. Aber das Spiel neben dem Stadion, in dem vor kurzem noch der FC Bayern im Pokal spielte, hatte auf jeden Fall Lust auf mehr gemacht. Danke an den Förderverein für ein wenig Erfrischung nach dem Spiel .

Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut und als es im Juni dann einfach zu warm für normales Training war, wurde die Einheit kurzerhand an den Strand verlegt. Das Spiel im Watt vor den Augen von einigen Strandgängern hat allen Kindern viel Spaß gemacht. Bald starten wir wieder mit Punktspielen in eine extra eingeführte Miniserie.

Werner Würger

HSV Fußballschule in den Sommerferien

Ein besonderes Highlight zum Ende der Sommerferien erlebten 54 fußballbegeisterte Jungen und Mädchen im Alter von 6 – 14 Jahren.

Zwei Tage war der Hamburger Sportverein mit seiner Fußballschule, auf Initiative des Fördervereins Jugendfußball Otterndorf, zu Gast auf dem Jahnplatz in Otterndorf.

Nachdem die Fußballschule im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen musste, war die Freude bei den Kindern und auch bei den Organisatoren in diesem Jahr doppelt groß.

Pünktlich um 9.30 Uhr begrüßten der Campleiter Werner Jaschik und sein Trainerteam die jungen Kicker.

Nach ein paar Worten zum Ablauf und zur Organisation bekam jeder Teilnehmer sein eigenes Trikot mit seinem Namen und seiner Lieblingsnummer sowie eine HSV-Trinkflasche.

Zusätzlich dazu gab es einen HSV-Ball und einen Sportrucksack. Nach dem Umziehen dann der Startschuss: die jungen Kicker wurden in Kleingruppen aufgeteilt und dann ging es direkt los. An verschiedenen Stationen wurden die unterschiedlichsten Übungen durchgeführt. Ob Dribblings, Torschusstraining, Konzentrations- und Koordinationsübungen, es wurde alles geboten und die Kids hatten viel Spaß.

Nach der Vormittagseinheit waren alle ziemlich hungrig und ließen sich die Spaghetti mit einer

richtig tollen Hackfleischsoße gut schmecken. Schnell noch einen Nachtisch und dann wieder auf den Platz.

Am 2. Tag kamen die meisten Fußballer schon fix und fertig umgezogen zum Sportplatz.

Bei schönstem Sonnenschein und guter Laune wurde weiter trainiert.

Zum Mittagessen servierte Koch Andreas Poit vom „Kiek mol in“ in Nordleda Schnitzel - satt - mit Kartoffelspalten. Gut gestärkt wurde, bei mittlerweile sommerlichen Temperaturen, die Nachmittagseinheit absolviert.

Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer einen kleinen Pokal zur Erinnerung an 2 tolle Fußballtage mit dem HSV.

Peter Gottschalk

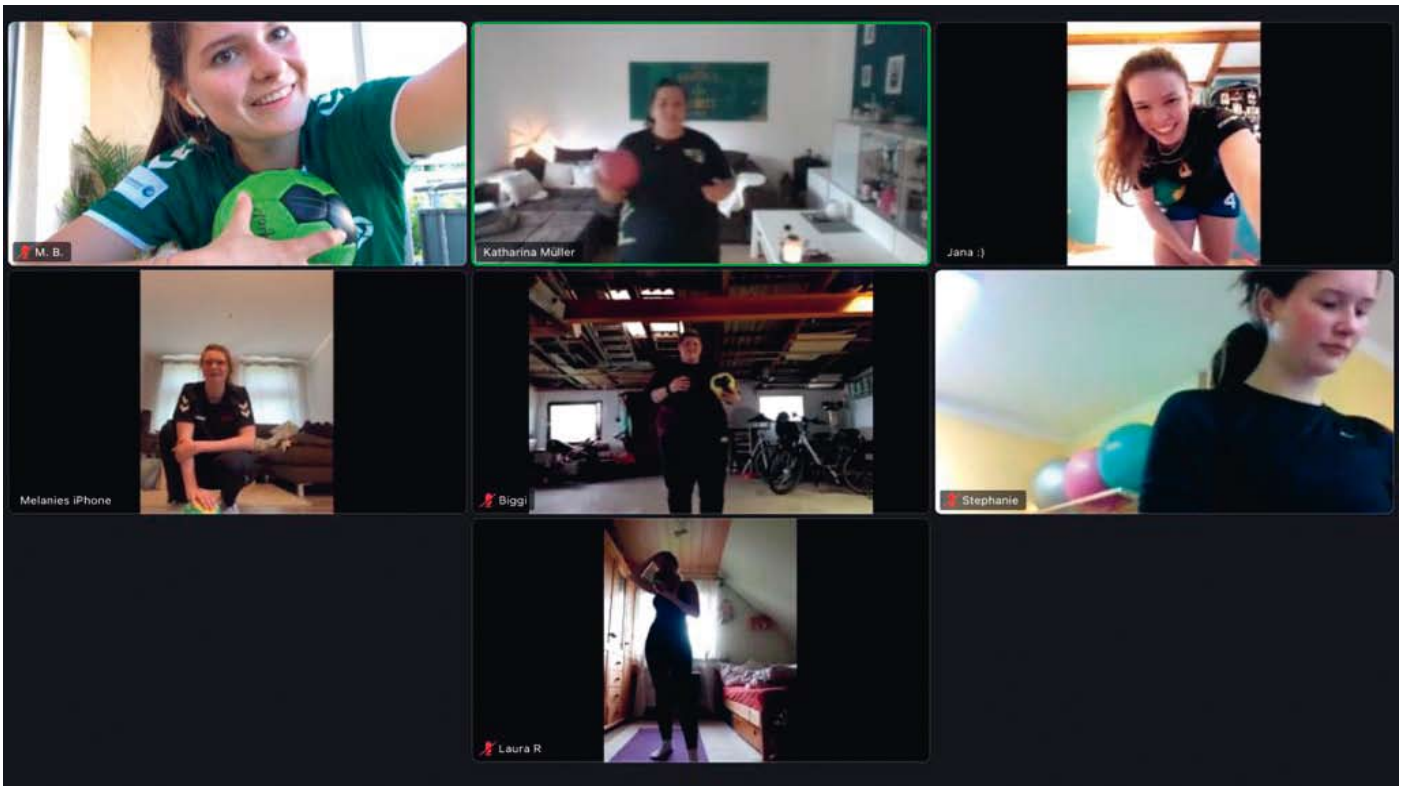
Die Damen der HSG trainieren wieder gemeinsam

Das Training für die Damen der HSG Land Hadeln findet nun endlich wieder gemeinsam mit den Spielerinnen aus dem benachbarten Cadenberge statt. Dienstags trifft man sich zukünftig dort von 19.15 Uhr bis 20.45 Uhr, um endlich wieder Bälle werfen zu können. Donnerstags trainieren sie in der Halle am Schulzentrum in Otterndorf (18.30 Uhr - 20.00 Uhr).

Um die durch die coronabedingte Trainingspause nicht ungenutzt zu lassen, haben sich die Damen regelmäßig via Zoom-Meetings zusammen geschaltet, um sich gegenseitig zu unterstützen und möglichst viele Übungen gemeinsam von zu Hause aus zu absolvieren.

Derzeit ist die Mannschaft dringend auf der Suche nach einem neuen Trainer oder einer neuen Trainerin. Infos hierzu gibt es bei Katharina Müller oder bei weiteren Mitgliedern der Handballabteilung des TSV.

Anika Steinacker



Neue Abteilungsleiterin!

Seit Freitag, den 02.07.2021, hat die Handballabteilung vom TSV Otterndorf eine neue Abteilungsleiterin.
Nach einstimmiger Abstimmung übergab Mathias Witt sein Amt an Birgit Berndt.
Dominik Schmarje aus Cadenberge bedankte sich im Namen der HSG bei Mathias Witt für seine jahrelange Einsatzbereitschaft und Zusammenarbeit und überreichte ihm ein individualisiertes Trikot der HSG.

Einige Ämter wurden neu besetzt, andere durch Wiederwahl bestätigt.
Als Jugendwartin wurde Mareike Welzel einstimmig gewählt, neuer Beisitzer ist fortan Timo Kluge.
In ihren bisherigen Ämtern wurden bestätigt: Sven Hagedorn (stellv. Abteilungsleiter), Stefan Hartwig (Spielwart), Steffen Huster (Schiedsrichterwart), Gabi Westphal (Kassenwartin), Katharina Müller (Jugendwartin), Stefanie Ohngemach (Schriftwartin), Nicole Witt (Kassenprüferin) sowie Anette Schwanemann (Kassenprüferin).
Am Ende der Sitzung überreichte der Vorstand noch kleine Aufmerksamkeiten an Katharina Müller, Mathias Witt und Anika Steinacker. Durch deren Engagement waren und sind sie eine große Bereicherung für unsere Abteilung.
Herzlichen Dank für euer Engagement!

Anika Steinacker

Chancen auf Bezirksauswahl für zwei Otterndorferinnen

Am 03.10. 2021 ist es für zwei Mädels aus dem Team der weiblichen D-Jugend soweit:

Marie Müller und Jasmin Saaba sind für ein Talent-Sichtungsturnier für die Bezirksauswahl der Jahrgänge 2009/2010 aus Bremerhaven und dem Landkreis Cuxhaven mit dabei.

Die beiden wurden bereits bei einem Auswärtsspiel in der Saison 2019/2020 gesichtet. Pandemiebedingt wurde kurz darauf der Spielbetrieb komplett eingestellt, sodass eine weitere Sichtung der beiden Spielerinnen nicht möglich war.

Um trotz der aktuellen Umstände bestmöglich vorbereitet zu sein, haben beide seit Februar diesen Jahres an online-gestützten Sportprogrammen teilgenommen.

Zum Glück ist es nun seit kurzem wieder möglich, als ganzes Team zu trainieren.

Doch nicht nur zu Trainingszeiten machen sich Marie und Jasmin für das Turnier fit. Sie trainieren auch in ihrer Freizeit mit erweiterten Einheiten im Laufen und Ausdauer sowie individualisierten Koordinationsübungen. Neben allem kommt aber das eigentliche Handballspiel natürlich nicht zu kurz.

Zur weiteren Vorbereitung auf das Sichtungsturnier fahren sie zudem am 17. und 18.09.2021 in ein Trainingslager nach Bad Bederkesa.

Wir wünschen beiden natürlich viel Erfolg!

Anika Steinacker

Fahrradtour

Die erste außersportliche Veranstaltung der Handballabteilung nach dem Lockdown:
Am 10.07.2021 startete die Handballabteilung zur ersten außersportlichen Veranstaltung nach Beendigung des Lockdowns.
Um 15 Uhr trafen sich 15 Abteilungsmitglieder zu einer Fahrradtour. Los ging es in Richtung Osterbruch, wo eine erste Pause am ehemaligen Rasthof in der Scholienstraße eingelegt wurde.
Zur zweiten kurzen Rast wurde an der Ohmschen Hütte in Osterbruch gehalten.

Zu einer geselligen Spielerunde lud danach ein Vater eines Mitgliedes ein. Hier gab es eine neue lustige Version vom bekannten Eierlauf, mit einer Trainingseinlage aus dem Handballtraining.
An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für die (Sp)Eis und Trank.

Danach ging es weiter zur Grünfläche gegenüber dem Landgasthaus Müller in Pedingworth, wo eine kleine Erfrischung wartete. Abschließend wartete ein gemeinsames Essen im Gasthaus Tamm in Neuenkirchen.
Das freundliche Team servierte neben individuellen Wünschen den beliebten Krustenbraten und führte so zu einem genussvollen Ausklang des Abends. Gestärkt ging es anschließend zurück nach Hause.

Anika Steinacker

Die Minis starten wieder

Am ersten Freitag im Juni hieß es auch endlich wieder für die Minis: Ab zum Handballtraining.

Um 15:30 Uhr wurde zuerst für die „Minis 2“ (Jg. 2014 und jünger) die Sporthalle in Otterndorf wieder für eine Stunde geöffnet. Mit viel Vorfreude und Spaß startete die Gruppe in das Training.

Anschließend waren die Minis 1 der Jahrgänge 2012/2013 wieder am Start. Sie trainieren in der Zeit von 16:45 bis 18 Uhr in der großen Sporthalle am SZ Otterndorf.

Beide Gruppen rund um ihre Trainerinnen Mareike Welzel, Diana Hagedorn und Amelie tom Wörden hoffen auf viele weitere Trainingseinheiten und vielleicht auch noch das eine oder andere handballinteressierte Kind, das sich einer der Gruppen anschließen möchte.

Handballabteilung

Trainingsstart der weiblichen D-Jugend

Nach monatelanger Pause starteten die Mädels der aktuellen D-Jugend am 1.6. endlich wieder in das Training. Gemeinsam mit ein paar Mitgliedern der weiblichen E-Jugend ging es erst einmal auf den Sportplatz am Schulzentrum.

Nach einigen Aufwärmsprints auf der Laufbahn folgten unterschiedlichste Koordinationsübungen.

Auf Betriebstemperatur gekommen ging es anschließend geschlossen in die Halle.

Hier warteten einige Kraftübungen, um zu schauen, auf welchem Stand sich die Mädchen befinden. Hier zeigte sich, dass fast ein Jahr Trainingspause nicht an allen spurlos vorüber gegangen ist. Doch machte das abschließende Spiel am Ball in zwei Mannschaften wieder Mut: es war nicht alles verlernt. Im Gegenteil.

Trainerin Katharina Müller blickt daher zuversichtlich in die hoffentlich bald startende Handballsaison mit Spielen und Turnieren.

Anika Steinacker

Fit in den Sommer

Eine kleine Gruppe von vier Frauen nahm über acht Wochen an einem Fitnessprogramm des TSV Otterndorf teil. Jeweils an zwei Tagen in der Woche wurde trainiert. Dabei standen Walking, leichtes Joggen und Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht auf dem Programm. Bewegt wurde sich an der frischen Luft, sowohl am Strand als auch im Außenbereich des Sportplatzes. Die Entspannung, „sich die Wolken anschauen", war für Natascha eine großartige Sache. Dass durch Sport „kleine Zipperlein verschwinden" war die einhellige Erfahrung der Teilnehmerinnen.

Das letzte Training fand bei bestem Wetter im Garten mit leckerem Essen, Rotwein und persönlichen Gesprächen statt - auch mit der Erkenntnis, etwas für die eigene Fitness getan zu haben.

Nina Kristin und
Jürgen Müller

Neue Rehakurse

Unsere Rehakurse in der Orthopädie sind weiterhin gefragt. Wir haben zwei weitere Wassergymnastik-Kurse am Dienstag, von 08:00 - 08:45 Uhr und von 09:00 - 09:45 Uhr, gestartet. In der Trockengymnastik konnten wir unser Angebot ebenfalls um einen weiteren Kurs im Dorfgemeinschaftshaus in Neuenkirchen erweitern. Beginn ist dort um 10:00 Uhr.

Weitere Rehakurse sind für Atemwegs-, Stoffwechsel- und Herzerkrankungen in Planung. Voraussichtlicher Beginn für unsere erste Atemwegs-Sportgruppe ist Mitte September.

Unsere Teilnehmer*innen arbeiten mit Spaß und viel Motivation an ihrem Wohlbefinden.

Seit Juli sind unsere Übungsleiterinnen nun während ihrer Trainngseinheiten durch ein TSV-T-Shirt zu erkennen. Zu sehen sind diese auf unserem Titelbild.

Tahnee Boderius

Rudern Erwachsene (Anfänger)

Auch 2021 ist die Rudertruppe “Montagsrudern“ mit den erwachsenen Anfängern aktiv. Nachdem Inken uns mit Zoom-Online-Training gut und fit durch die Wintermonate gebracht hat, fieberten wir alle der Freiluftsaison entgegen. Wie auch schon im Winterhalbjahr hat Corona unsere Aktivitäten beeinflusst und den Start in die Sommersaison ein wenig nach hinten geschoben. Nachdem die Inzidenzen sich

verringert hatten und wir uns wieder mit mehreren Leuten treffen durften, haben wir Mitte April mit der Wassersaison begonnen. Um die Gruppengröße “coronakonform“ zu halten, wurden jeweils zwei Termine am Montag und Donnerstag von Inken und Holger angeboten. Auch hier hat sich Whats-App bewährt. Pünktlich kamen die Anmeldungen für die beiden Termine und Inken und Holger konnten die Besatzungen je Boot einteilen. Die ersten Male war es noch recht kalt, Lufttemperatur < 10° C und das Wasser im Kanal war noch etwas kälter, aber der Kanal war eisfrei. Alle Teilnehmer der Trainingseinheiten waren froh, dass die Wintersachen/ Skisachen noch nicht verstaut waren und genutzt werden konnten. Die gute, alte Zwiebeltechnik wurde bei der Bekleidung angewandt und so konnte man je nach Training das eine oder andere Bekleidungsstück ablegen. Skisocken und Skiunterwäsche standen hoch im Kurs. Um das Risiko des Kenterns zu vermeiden, wurden die ersten Trainingseinheiten in den Gigbooten durchgeführt. Moby Dick, Medem oder der Liekedeeler kamen zum Einsatz, wodurch niemand unfreiwillig baden musste. Nach und nach kam die alte Sicherheit wieder, die Luft und das Wasser wurden wärmer und wir konnten wieder im Einer, Zweier oder Vierer rudern.

Es hat sich eine feste Truppe gefunden, die jeden Montag und Donnerstag zusammen auf dem Kanal rudert. Eine super Sache ist der neue Fitness-/ Kraftraum, der seit einigen Wochen gut ausgestattet zur Verfügung steht, wenn das Wetter mal nicht mitspielt. Dann können wir auch mit einer größeren Gruppe das Wassertraining spontan in den Kraftraum verlegen. Rudergeräte, Stabis, Tabata und vieles mehr mit Blick auf den Hadler Kanal machen aus einem abgesagten Wassertraining ein tolles Indoor-Training, somit war die Fahrt zum Ruderhaus nicht umsonst. Ich kann euch versichern, Inken hat keine der Übungen des Winters vergessen! Leider haben wir durch das leidige Thema Corona einige unserer Mitstreiter des letzten Jahres nicht mit in die neue Freiluftsaison bekommen. Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere sich wieder aufrafft und die Gruppe „Montagsrudern für erwachsene Anfänger“ verstärkt und unterstützt. Wir sind zwar Anfänger, aber aufgrund unseres Alters sind wir schon Masters.

Peter Hartjen

Ruder WM U 23

Vom 7. Bis 11. Juli fanden in diesem Jahr die U23-Weltmeisterschaften im tschechischen Racice statt. Mit Rieke Hülsen und mir waren gleich zwei Otterndorferinnen dabei.

Für Rieke war es die erste Saison in der U23-Altersklasse. Gleich zu Beginn der ersten Regatten zeigte Rieke, dass ihre zum Teil drei Jahre ältere Konkurrenz mit ihr zu rechnen hatte. So konnte sie bei der ersten Rangliste in Hamburg Zweite werden und empfahl sich für die Nationalmannschaft.

Auch mein Saisonverlauf zeigte gute Ergebnisse. In meiner vierten und letzten U23-Saison ruderte ich im Zweier mit Cecilia Sommerfeld aus Neuss. Bei der ersten Rangliste der Riemen-Ruderinnen in Berlin erreichten wir in der offenen Gewichtsklasse den siebten Rang. Zu diesem Zeitpunkt der Saison hatten wir noch keine Konkurrenz in unserer

Gewichtsklasse, konnten mit unserem Ergebnis in der offenen Klasse aber trotzdem sehr zufrieden sein.

Ein alter Spruch der Ruderer lautet: „Die Sieger des Sommers werden im Winter gemacht“, den wir beide schon von unserer Kindertrainerin Marianne Pieper gelernt haben. Bei uns Ruderern bedeutet dies viele Trainingsminuten auf dem Trockenen: Ausdauertraining auf dem Ruderergometer und Krafttraining. Durch die Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie waren wir in unserer Vorbereitung jedoch eingeschränkt.

In Hamburg waren die Innenräume der Sportvereine geschlossen und nur Athleten des Bundeskaders konnten im Olympiastützpunkt Hamburg-Allermöhe trainieren. Die niedersächsische Sportverordnung erlaubte jedoch Einzeltraining im Sportverein für Athleten des Landeskaders. In den Wintermonaten trainierte ich also alleine im Kraftraum der Ruderabteilung in Otterndorf und nicht wie gewohnt mit meiner Trainingsgruppe in Hamburg. Dank des digitalen Semesters an der Uni Hamburg war dies kein Problem. An den Wochenenden trainierte ich dann entweder mit Cecilia in Neuss oder in Hamburg auf dem Wasser. Für die Zugfahrkarten nach Neuss konnte ich an dieser Stelle das Sportstipendium der Stadt Otterndorf gut gebrauchen.

Rieke bereitete sich in Hannover auf die Saison vor. Dort hatte sie das Glück, die meiste Zeit am Bundesstützpunkt trainieren zu können. Optimale Trainingsbedingungen waren dort aber auch nicht, da sich die Regelungen öfters geändert haben. So reichte der zugeschriebene Zeitraum oft nicht für das geplante Trainingspensum aus. Hinzu kamen mehrere Corona-Fälle im Sportinternat, wodurch sich Rieke zwischenzeitlich in Quarantäne befand oder aus dem Internat ausgezogen ist und im Stützpunkt am Ruderverein wohnte.

Optimale Vorbereitungen hatten wir im Winter also beide nicht und freuten uns umso mehr, dass die Regelungen zum Sommer hin lockerer wurden und wir unser Training optimieren konnten.

Die guten Vorleistungen und unser Trainingseinsatz sollte Anfang Juli bei der Nominierungsregatta in Ratzeburg belohnt werden.

Rieke ging bei der Regatta im Doppelzweier mit Pauline Sauter aus Heidelberg an den Start. Bei fairen Bedingungen konnte das Duo seine Stärke beweisen und ruderte nach 2000m als erstes Boot über die Ziellinie auf dem Ratzeburger Küchensee, was die Nominierung für die Nationalmannschaft bedeutete. Cecilia und ich ruderten wieder in der offenen Gewichtsklasse und konnten dort auf den zweiten Platz rudern. Gemessen wurden wir dabei am Abstand zum erstplatzierten Boot. Dieser wurde von der Bundestrainerin Brigitte Bielig als gering genug eingestuft, sodass wir uns ebenfalls über eine Nominierung freuen durften. Diese konnten Rieke und ich mit unserem Otterndorfer Fanclub feiern. So kamen neben unseren Familien der Otterndorfer Trainer Martin Ramm und auch der Bürgermeister Thomas Bullwinkel mit seiner Frau nach Ratzeburg, um uns persönlich zu diesem großartigen Erfolg zu gratulieren! Er überreichte uns Otti Otter als Glücksbringer und Maskottchen für die kommenden Aufgaben.

Viel Zeit zum Feiern blieb uns jedoch nicht, denn bereits 2 Tage später begann für uns das Trainingslager der Nationalmannschaft, ebenfalls in Ratzeburg. Der freie Montag wurde zur Erholung, zum Wäsche waschen und Tasche packen genutzt. Für die fünf Wochen bis zur WM ließen wir unser Zuhause in Hannover und Hamburg zurück und zogen in die Ruderakademie nach Ratzeburg. Dort konnten wir unter optimalen Bedingungen in unseren Booten am letzten Feinschliff arbeiten.

Ein typischer Tag begann für uns meist um 6.30 Uhr mit einem kleinen Frühstück, bevor es um 7.00 Uhr für die erste lange Trainingseinheit auf den Ratzeburger See ging, der sich meistens mit glattem Wasser von seiner besten Seite zeigte. Nach unserem zweiten Frühstück und einer kleinen Pause stand vor dem Mittagessen noch eine weitere kürzere Trainingseinheit auf dem Plan. Krafttraining, Laufen, Radfahren, Mobilisationstraining oder Gymnastik konnte Trainingsinhalt sein. In der Mittagspause war die Ruderakademie meist wie ausgestorben. Entweder wurde für die Schule/Universität gelernt oder es wurden mal kurz die Augen geschlossen um Kraft und Energie für die dritte Trainingseinheit zu tanken, welche wieder im Boot absolviert wurde. Auch wenn wir in unterschiedlichen Bootsklassen für die WM nominiert wurden, saßen wir beim Training auch zusammen im Doppelvierer, denn nach fünf Wochen im gleichen Boot kann dies auch mal langweilig sein. Nach dem Abendessen hatten wir dann Freizeit. Diese wurde meistens mit Baden, Karten spielen oder gemeinsamen Filmabenden verbracht. Über die fünf Wochen hatte man lange Zeit, um sich kennenzulernen und neue Freundschaften zu entwickeln. Neben dem schweißtreibenden Training und unserem großen Ziel vor Augen hatten wir deshalb trotzdem viel Spaß und eine tolle Zeit in Ratzeburg.

Von dort aus fuhren wir nach Essen zur Deutschen Meisterschaft. Die Regatta war unsere Generalprobe vor der WM und eine gute Gelegenheit, unter Wettkampfbedingungen das Gelernte aus dem Training umzusetzen. Das gelang uns beiden sehr gut und wir konnten jeweils mit einer Goldmedaille zurück nach Ratzeburg fahren.

Nach einer weiteren Woche Training in Ratzeburg wurde das Meldeergebnis für die WM veröffentlicht und die Spannung stieg so langsam. Auf nationaler Ebene konnten wir uns beide in unseren Bootsklassen jeweils deutlich durchsetzen. Da jedoch keine internationalen Wettkämpfe stattgefunden hatten, war es schwierig, die eigene Leistung im internationalen Vergleich einzuschätzen. Mit Nervosität und Vorfreude zugleich reisten wir ein paar Tage im Voraus nach Tschechien. Vor Ort hatten wir Zeit, uns an die Strecke und das Hotel zu gewöhnen, bevor die Wettkämpfe starteten.

Die Regatta begann für uns beide mit Vorläufen. Das Ziel dabei war, sich möglichst direkt für das Finale zu qualifizieren, um ein weiteres Rennen im Hoffnungslauf zu vermeiden und Kräfte zu sparen. Cecilia und Ich konnten uns im Vorlauf gegen die Türkei und die Ukraine schon auf der ersten Streckenhälfte lösen und ruderten mit zwei Wasserlängen Vorsprung über die Ziellinie. Wir freuten uns sehr über dieses Ergebnis und hatten uns somit direkt für das Finale am Sonntag qualifiziert und eine Medaille im Visier. Der Vorlauf von Rieke und Pauline gestaltete sich etwas spannender: Auf der ersten Streckenhälfte ruderten die beiden hinter dem Boot aus Griechenland und Frankreich. Erst auf den letzten 500m fuhr das Duo an die führenden Griechinnen heran und konnte sie überholen. Mit einem Luftkasten Vorsprung ruderten sie als erstes über die Ziellinie und hatten sich ebenfalls einen Startplatz im A-Finale gesichert.

Mein Finale startete bereits am Samstag. Im Finale ruderten wir nun erstmals gegen die Sieger des anderen Vorlaufes aus Italien und die zweitplatzierten US-Amerikanerinnen, welche im Vorlauf beide schnellere Zeiten gerudert waren. Gegen die

Italienerinnen war an diesem Tag kein Kraut gewachsen. Bereits 200m nach dem Start lagen sie in Führung und bauten ihren Vorsprung weiter aus. Wir ruderten dahinter auf einer Höhe mit dem Boot aus den USA und lagen bis zur 1500m-Marke immer eine halbe Bootslänge zurück. Auf den letzten 500m konnten wir uns durch unseren frühen Endspurt lösen und kamen mit zwei Bootslängen Vorsprung als Zweite ins Ziel.

Wir freuten uns riesig über unsere Silbermedaille und feierten diese mit meinem Trainer und meiner Familie, die zum Anfeuern und Zugucken nach Racice gereist ist.

Auf den Regattaplatz durften sie leider nicht, da Zuschauer auf dem gesamten Gelände nicht geduldet wurden. Am nächsten Tag stand für mich nun ebenfalls Zugucken und Anfeuern bei Riekes Finale auf dem Programm. Das Rennen forderte Nervenstärke der Ruderinnen, da das italienische Boot beim Startsignal einen Fehlstart machte und das Rennen erneut gestartet

werden musste. Nach dem zweiten Startkommando ging es nun endlich los und nach 500m lag das Feld eng zusammen. Die Boote aus Italien und der Türkei konnten sich schon früh lösen und Rieke und Pauline gingen mit den anderen drei Booten auf einer Höhe auf die zweite Streckenhälfte. Das Duo aus Polen konnte sich auf der Streckenhälfte vom deutschen Boot lösen, sodass Rieke und Pauline auf Rang vier ins Ziel ruderten. Ein toller Erfolg im ersten Jahr der U23-Altersklasse!

Am Sonntagabend wurden die Erfolge des deutschen Teams bei einer Abschlussfeier gefeiert, bevor es am Montag zurück nach Hamburg, bzw. Hannover ging.

Abschließend möchten wir uns beim TSV Otterndorf und besonders bei der Ruderabteilung für die Unterstützung während der gesamten Saison und die Trainingsmöglichkeiten im Winter bedanken!

Antonia Michaels

Titelgewinn für Jonna bei den 2 Otterndorf Open

Ende August fanden auf der Tennisanlage des TSV Otterndorf die 2. Otterndorf Open, ein nationales Jugendranglistenturnier des Deutschen Tennisbundes, statt. Mit von der Partie waren unsere beiden Otterndorfer Nachwuchsspielerinnen Anna Cordts und Jonna Rieger. Sie mussten sich mit Teilnehmerinnen aus Halle (Sachsen), Hildesheim, Celle und Oldenburg messen. Gespielt wurde zunächst in zwei Gruppen. In ihrem ersten Gruppenspiel unterlag Anna nur äußerst knapp in drei Sätzen der späteren Drittplatzierten aus Hildesheim. Auch in ihrem zweiten Gruppenspiel ging die Gegnerin als Siegerin vom Platz, obwohl Anna die spätere Zweitplatzierte vor allem im ersten Satz ordentlich gefordert hat. Das dritte Match konnte Anna mit ihrem druckvollen Spiel für sich entscheiden.

Als Gruppendritte schied sie jedoch nach der Gruppenphase leider aus.

Jonna hingegen gewann ihre Gruppenspiele souverän und qualifizierte sich für das Finale. Dort traf sie auf die erst 11-jährige Sarah Walter vom Sächsischen Tennisverband, die in ihrer jungen Karriere auch schon einige internationale Erfolge feiern durfte und zu den Top-Spielerinnen Deutschlands ihres Jahrgangs gehört. In einem hochklassigen Match setzte sich die Sportstipendiatin der Stadt Otterndorf Jonna mit ihrem Powertennis schließlich mit 4:6 6:1 und 10:6 im Match-Tiebreak durch und sicherte sich den Titelgewinn. Ein ganz toller Erfolg!

Herzlichen Glückwunsch!

Antje Rieger

Tischtennissaison 2020/2021

Vier Herrenmannschaften der TT-Abteilung starten in die neue Saison Alle Mannschaften sind nach dem coronabedingten vorzeitigem Abbruch in ihren Spielklassen verblieben

1. Herren (Bezirksliga Cux):

Die 1. Mannschaft tritt nächste Saison mit folgender Aufstellung an:

1. Mark Uhlenhoff
2. Oliver Blohm
3. Martin Milewski
4. Florian Uchtmann
5. Mario Zimmermann (Mannschaftsführer)
6. Andre Meyn

Nach dem Wegzug von Pascal Grüne konnte mit Mark Uhlenhoff vom TuSG Ritterhude wieder ein starker Spieler verpflichtet werden. Ein Platz von 1-3 ist das Ziel der Mannschaft.

2. Herren (Kreisliga Nord):

Die 2. Mannschaft startet mit dieser Aufstellung:

1. Markus Ernst
2. Tobias Dolinski
3. Jan Osterndorff
4. Claas Hasteden
5. Philip Steffens
6. Lutz Tessmer
7. Jan Dolinski
8. Dierk Müller (Mannschaftsführer)
9. Jens Schulz

Die 2. Mannschaft wird eine Platzierung im oberen Mittelfeld erreichen können.

3. Herren (1. Kreisklasse Nord):

Für die 3. Herren spielen nächste Saison:

1. Alexander Poller
2. Günter Schumann
3. Leon Buck
4. Masen Al-Bayati
5. Thomas Sieb
6. Peter Sommer (Mannschaftsführer)

Die 3. Herren kann eine Platzierung im Mittelfeld schaffen.

4. Herren (6. Kreisklasse Nord):

Die Mannschaft stellt sich wie folgt auf:

1. Michael von See
2. Felix Schorlepp
3. Sebastian Budde
4. Jan Niclas Koring
5. Lasse Scharfenbaum
6. Bernd Schulz
7. Michael Johnen (Mannschaftsführer)

Auch diese Mannschaft sollte einen Platz im Mittelfeld erreichen können.

Viel Erfolg!

Markus Ernst

Start in die neue Saison

Nach knapp 10 Monaten Corona-Pause geht es für die Tischtennis-Abteilung seit Anfang Juli mit der Vorbereitung auf die neue Saison los. Um wieder topfit zu werden, trainieren wir zusätzlich zu mittwochs und freitags auch noch viermal samstags im August.

An den Samstagen haben wir dafür einen Trainer. David Zivku heißt der Trainer und war früher Trainer der Bundesliga Tischtennis-Mannschaft von Werder Bremen. David war an der Seite des Top-Trainers Christian Tamas aktiv und konnte sich durch seine Lizenz weitere Einblicke in die Profi-Abteilung des SV Werder Bremen Tischtennis holen.

An den Samstagen 07.08./ 14.08./ 28.08. und am 04.09.2021 ab 10 Uhr wird er uns auf die bevorstehende Saison vorbereiten. Die Freude war riesig darüber, dass wir mit David einen Trainer für die Samstage gewinnen konnten. Er selbst ist total motiviert und freute sich über die riesige Beteiligung an den beiden ersten Samstagen.

Zivku selbst sagte: „Der Ehrgeiz der Spieler vom TSV Otterndorf ist super, jeder geht an die Grenze, um sich selbst zu verbessern - einfach klasse, was die Abteilung auf die Beine stellt."

Wer Lust hat, kann gerne vorbeischauen

Unsere Trainingszeiten sind:

Mittwoch Jugendtraining 17:00 – 20:00 Uhr,
Erwachsene 20:00 – 22:00 Uhr
Freitag Jugendtraining 17:00 – 20:00 Uhr,
Erwachsene 20:00 – 22:00 Uhr

Tischtennis Abteilung TSV Otterndorf

MANGELS + PUTZIG GMBH
Sanitär Heizung Service
Cuxhavener Strasse 26
21762 Otterndorf
Telefon: 047 51 - 35 75 • Fax: - 34 53
Mail: info@mangels-putzig.de
www.mangels-putzig.de

TAXI RAMM
– Krankenfahrten
– Dialysefahrten
– Bestrahlungsfahrten
– Discofahrten
04751 Otterndorf 900 511
www.taxi-ramm.de

Absage Otterndorfer Volksbank-Triathlon 2021

Der Blick vom Deich zeigt das Veranstaltungsareal, wo in diesem Jahr sich nur die Badegäste erholten.

Der Triathlon hinter dem Deich ist eines der Großprojekte des TSV Otterndorf. Er gehört zu Otterndorf wie Ebbe und Flut und hat sportlich einen ähnlichen Stellenwert wie die Ruderregatta oder der Küstenmarathon. Vor 35 Jahren als reiner Volkstriathlon gestartet, war fast jeder Otterndorfer einmal aktiver Teilnehmer dieser Veranstaltung.

Es sprach sich herum, dass die Bürgerinnen und Bürger von Otterndorf gut im Organisieren solcher Veranstaltungen sind und mit dem TSV-Geschäftsführer Pascal Grüne kam die olympische Distanz dazu. Beide Wettkampfformen wurden von einem großen Stab an Helferinnen und Helfern in der Vergangenheit erfolgreich geplant und durchgeführt. So sollte es auch am 29.08.2021 sein. Doch es kam anders. Aus Gründen des Infektionsschutzes und aus organisatorischen Gründen wurde auf einer Krisensitzung des TSV einvernehmlich beschlossen, den Triathlon 2021 nicht durchzuführen.

Auf dem engen Veranstaltungsareal und insbesondere in den Wechselzonen konnten die geforderten Abstandsflächen nicht eingehalten werden. Aber auch durch umfangreiche Auflagen, die äußerst schwierig zu erfüllen waren, wurde von einer Durchführung abgesehen, um so Helfer, Athleten und auch Zuschauer zu schützen. „Die Sorge vor der Ansteckungsgefahr ist einfach zu groß“, sagte der 1.Vorsitzende des TSV, Jens Peter Schütz.

Für die Athleten*innen, die sich durch ihre Startgebühr schon einen Platz beim Otterndorfer Triathlon gesichert hatten, gab es drei Möglichkeiten: Rückerstattung des Startgeldes, Übertragung auf den Triathlon 2022 oder eine Spende für die Flutopfer. Alle Teilnehmer*innen wurden vom TSV Otterndorf hierüber informiert.

Jürgen Müller

Jahreshauptversammlung unter freiem Himmel

Die Durchführung der Jahreshauptversammlung 2021 des TSV Otterndorf stand unter ganz besonderen Herausforderungen. Nachdem im letzten Jahr coronabedingt die Veranstaltung abgesagt war, wurde kurzerhand der Sportplatz für die Veranstaltung genutzt. Für die 39 Teilnehmer*innen, einige hatten ihr eigenes Gestühl mitgebracht, ergab sich somit ein freier Blick in den fast wolkenfreien Himmel. Mit sinnvoller Technikunterstützung von Kevin Fremgen moderierte in Abwesenheit von Jens Peter Schütz, der zweite Vorsitzende Jürgen Müller die Veranstaltung.

Da die Ehrungen der verdienten Mitglieder schon vor der Jahreshauptversammlung stattfanden, war nach 41 Minuten die JHV 2021 schon wieder Geschichte. Das Protokoll der JHV 2021 ist im TSV-Spiegel angefügt.

Der zweite Vorsitzende Jürgen Müller überreicht dem scheidenden Geschäftsführer Pascal Grüne ein Abschiedsgeschenk. Sein Nachfolger Ulrich Hass gab nur ein kurzes Intermezzo und war nach einem Monat TSV-Geschichte. Im Hintergrund die dritte Vorsitzende Elke Schellenbach.

Jürgen Müller

TOURISTIK Schröder
Cuxhavener Straße 11–13, 21762 Otterndorf
Tel. (04751) 915320/21, Fax (04751) 915330
E-Mail: info@touristik-schroeder.de
http://www.touristik-schroeder.de

Kurzwaren
Wolle
Fahnen
Wimpelketten
A. Wöhl
Beutelstraße 8
Fax + Tel. (04751) 2922
21762 Otterndorf

Protokoll der JHV des TSV Otterndorf vom 09. Juli 2021, 18:00 Uhr auf dem Jahn-Sportplatz, Sophienweg in Otterndorf

Vorstand:

Jens-Peter Schütz	- 1. Vorsitzender (entschuldigt)
Jürgen Müller	- 2. Vorsitzender
Elke Schellenbach	- 3. Vorsitzende

Beisitzer:

Pascal Grüne	- Geschäftsführer
Ulrich Haß	- Protokoll

Anwesende Mitglieder: 39 (wahlberechtigt 36)

TOP 1:

Jürgen Müller (2. Vorsitzender) begrüßt die 39 Mitglieder (36 Wahlberechtigte) und den Bürgermeister Thomas Bullwinkel. Jürgen Müller stellt fest, dass die JHV unter Corona- Bedingungen erfolgt und stellt den neuen Geschäftsführer des TSV Ulrich Haß vor. Dieser begrüßt die Anwesenden kurz.
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit.

TOP 2:

Genehmigung und Festlegung der Tagesordnung

TOP 3:

Gedenken an die Verstorbenen

TOP 4:

Fragen zum Jahresbericht
Thomas Dock erkundigt sich bezüglich der Austritte des TSV in der Pandemie. Diese belaufen sich laut Pascal Grüne auf 7% und befinden sich im Bundesschnitt, welcher zwischen 5-10% liegt.

TOP 5:

Fragen zum Kassenbericht gab es keine (dieser wurde bereits im Vorfeld im TSV-Spiegel veröffentlicht und war somit frühzeitig einsehbar).

TOP 6:

Bericht des Kassenprüfer Hans-Jürgen Eberlein der Jahre 2020 und 2021.
Geprüft wurden im Jahr 2020 folgende Abteilungen:
Ballett, Trendsport, Badminton, Tae Bo und der Hauptverein

2021 wurde der Hauptverein, Leichtathletik, Volleyball, Handball, Herzsport und Rock'n'Roll geprüft.

Hans-Jürgen Eberlein weist darauf hin, dass die Kassenprüfer der Abteilungen keine Buchungen ohne Beleg durchführen sollten und dass die Belege auch nummeriert sein müssen.

TOP 7:

Uwe Rehm bittet die Stimmberechtigen um Entlastung des Vorstandes. Dieser wurde einstimmig entlastet.

TOP 8:

Aussprache und Abstimmung des Haushaltes 2021/2022:
Pascal Grüne erläutert die Zahlen und geht auf die Projekte des TSV ein.
Der Haushaltsplan geht in die Abstimmung und wurde einstimmig angenommen.

TOP 9:

Jürgen Müller bittet Peter Sommer, ob dieser die Aufgabe des Wahlleiters übernehmen könnte. Dieser stimmt zu und ergreift das Wort. Es wird eine offene Wahl aller Stimmberechtigten befürwortet.

Peter Sommer liest die Erklärung des abwesenden Jens-Peter Schütz vor, der sich erneut für 2 Jahre zur Wahl als 1. Vorsitzender stellt. (siehe Anlage). Dieser kann leider nicht persönlich vor Ort sein. Jens-Peter Schütz wird einstimmig gewählt. Die Wahl nimmt er per vorbereiteten Schriftstückes (siehe Anlage) an und bedankt sich für das Vertrauen.

Jürgen Müller kandidiert für die Wahl als 2. Vorsitzender. Die Amtszeit beträgt nur ein Jahr, da die letzte Wahlperiode Corona bedingt um ein Jahr verlängert wurde. Jürgen Müller wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Elke Schellenbach kandidiert für die Wahl als 3. Vorsitzende. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. Elke Schellenbach wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Zusammengefasst:

Jens-Peter Schütz	- 1. Vorsitzender weitere zwei Jahre bis 2023
Jürgen Müller	- 2. Vorsitzender für ein weiteres Jahr bis 2022
Elke Schellenbach	- 3. Vorsitzende für weitere zwei Jahre bis 2023

Uwe Rehm fragt, wie es mit den weiteren ausstehenden Wahlen aussieht. Pascal Grüne erklärt das Procedere: Nach Infektionsschutzgesetz sind diese kommissarisch bis zur nächsten ordentlichen Wahl im Amt. Jürgen Müller stellt dies zur Abstimmung, was einstimmig angenommen wurde.

TOP 10:

Marcus Schwill vom Running Team fände es gut, die Kommunikation über die Hallenbelegung und/oder Baumaßnahmen der Stadt und der Samtgemeinde zu koordinieren und stellt sich zur Verfügung.

TOP 11:

Anfragen/Anregungen
Keine Eingänge

TOP 12:

Jürgen Müller verabschiedet Pascal Grüne und würdigt seine geleistete Arbeit. Jürgen Müller bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und wünscht eine gute Heimfahrt!

Schließung der Sitzung 18.41 Uhr.

Ulrich Haß - Protokollant -

Fleischerei und Bistro
Kindler
Wir bieten Ihnen:
• Handwerksqualität seit über 65 Jahren
• Frühstück ab 7.30 Uhr
• täglich wechselnder Mittagstisch
• Eigene Produktion
• Wurstwaren laktose- und glutenfrei
• Fleisch aus der Elbe-Weser-Region
• Hausgemachte Eintöpfe
• Grillspezialitäten und Partyservice
Rainer Kindler
Bahnhofstr. 12-14
21762 Otterndorf
Tel. (04751) 3501
www.fleischerei-kindler.de

Alles kein Drama.
Mit der neuen VGH Privathaftpflicht. Jetzt beraten lassen.
Vertretung Thomas Dock e.K.
Große Ortstraße 10 – 12
21762 Otterndorf
Tel. 04751 2343
thomas.dock@vgh.de
Finanzgruppe
fair versichert
VGH

CHRISTIAN AHL
METALLBAU . MOTORGERÄTE
solo by AL-KO
Süderwisch · 21762 Otterndorf
Tel. 04751/2191 · Fax 58 67
christian.ahl@t-online.de

Alle Veranstaltungstermine unter Vorbehalt!

Sa./So. 11./12.Sept.	**Ruderregatta**
So. 19. Sept.	**Küstenmarathon**
Sa. 02. Okt.	**Gezeitenlauf (fällt aus)**
So. 14. Nov, 9:45 Uhr	**Volkstrauertag**

Regelmäßige Termine:

Di	**14.30-16.45**	**Tanzen für alle (Gruppentänze) ganzjährig**	**Grundschulhalle**
So	**10.30-11.30**	**Sportabzeichen Training und Abnahme**	**Jahnplatz**

Redaktionsschluss für Ausgabe #162 - Dezember 2021 ist der 15. November 2021

Artikel bitte per E-Mail senden an tsvspiegel@tsvotterndorf.de, oder als Datei auf USB-Stick in der Geschäftsstelle abgeben, Fotos bitte als unbearbeitete JPG-Dateien an die E-Mail anhängen oder auf USB-Stick einreichen. Wenn's nicht anders geht, können Berichte auf Papier und (möglichst große) Papierabzüge von Fotos natürlich ebenfalls verarbeitet werden. Bilder bitte aussagekräftig benennen oder Bildunterschriften formulieren. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen oder zu ändern. Artikel, die nach dem Redaktionsschluss eingesendet werden, können erst für die darauffolgende Ausgabe berücksichtigt werden.

Ständige Erinnerung aus der Geschäftsstelle:

Betrifft: Verbleib im Jugendbeitrag/Familienmitgliedschaft bis zum 27. Lebensjahr

Mitglieder zahlen mit Vollendung des 18. Lebensjahres den Erwachsenenbeitrag.
Jedoch ist für Mitglieder in der Berufsausbildung, für Schüler und Studenten die Zahlung des Jugendbeitrages bzw. der Verbleib in der Familienmitgliedschaft möglich. Der Nachweis in Form einer Schul-/Studienbescheinigung bzw. einer Kopie des Ausbildungsvertrages (1. Seite - aus der die Dauer der Ausbildung hervorgeht) **muss bis zum 31.01.für das laufende Jahr neu erbracht werden.** Ansonsten erfolgt eine Umstellung auf den Erwachsenenbeitrag. Eine Rückerstattung von zu viel gezahlten Beiträgen erfolgt nicht! Die Belastung erfolgt zu Lasten des uns bekannt gegebenen Kontos!

team
bau · energie
team tankstelle Otterndorf

waschen einkaufen
Bistro LPG & CNG
Hotspot Sea-Lounge
Cuxhavener Straße 31 21762 Otterndorf
Tel.: 04751 9798822 www.team-tankstelle.de
Wir machen's möglich!
www.team.de

Wartung und Reparatur aller Fabrikate
TÜV und AU im Haus
Ihr Spezialist für Rad & Reifen
Glasschadenbeseitigung
Klimaservice
Götze
KFZ Technik
Schleusenstraße 46
21762 Otterndorf
Tel. 04751 / 6059977
goetze@kfz-technik-otterndorf.de

Medem Apotheke
Gesundheit · Beratung · Wohlbefinden
Apothekerin Maika Engelke
Cuxhavener Straße 15, 21762 Otterndorf
Telefon (04751) 2433 – gebührenfrei: 0800/2131410

Autohaus Otterndorf
Ihr OPEL Partner
Otterndorf, Cuxhaven & Umgebung
• Jung- & Gebrauchtwagenverkauf
• Inspektionen & Reparaturen aller Marken
• Reifen-/Glasservice
• Hol- & Bring-Service
• Unfallschadeninstandsetzung
• Teile- & Zubehörverkauf
HW Autohaus Otterndorf GmbH
Raiffeisenstraße 1
21762 Otterndorf
Tel. 04751-97817-0
Fax 04751-97817-19
Vereinbaren Sie einen Termin!
Wir leben Autos.

Viel Spaß beim Sport
wünscht
hagebau centrum SCHOLERMANN
Telefon (04751) 990010 · Otterndorf

Optiker · Trauringstudio · Juwelier
MARCINKOWSKI
Eines der größten Trauringstudios im Elbe-Weser-Dreieck

Marcinkowski 04751 911 461 Marktstr. 30 • 21762 Otterndorf • info@marcinkowski-otterndorf.de www.marcinkowski-otterndorf.de